

Absender:

Interfraktionell im Stadtbezirksrat 120

21-15852
Antrag (öffentlich)

Betreff:

Förderung von freiem WLAN im Stadtbezirk 120 Östliches Ringgebiet

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

19.04.2021

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 120 Östliches Ringgebiet
(Entscheidung)

05.05.2021

Status

Ö

Beschlussvorschlag:

Beschluss:

Der Bezirksrat möchte die Ausweitung von kostenfreiem WLAN mittels Freifunk im Stadtbezirk unterstützen. Deshalb soll die Initiative von öffentlichen Einrichtungen im Stadtbezirk (Pflegeeinrichtungen; Nachbarschaftshilfen, Kirchen, Vereine etc.) bei der Bereitstellung von kostenlosem WLAN finanziell unterstützt werden.

Der Stadtbezirksrat 120 wird hierfür aus seinen bezirklichen Mitteln/Budgetmitteln 1.000.- € zur Verfügung stellen (pro Einrichtung kann max. ein Zuschuss in Höhe von 100.- € genehmigt werden). Ein formloser Antrag nach Installation des WLAN-Routers unter Einhaltung u. g. Fördervoraussetzungen reicht aus. Die Genehmigung erfolgt über den Stadtbezirksrat.

Voraussetzung für die Förderung sind:

- Das System beruht auf Freifunk Braunschweig.
- Standorte sind öffentliche Einrichtungen im Stadtbezirk 120.
- Die Freigabe des WLANs gilt auch im Außenbereich der Einrichtung.
- Ein max. Zuschuss von 100.- € pro Antragstellung bzw. Einrichtung

Sachverhalt:

In einer Mitteilung der Verwaltung (19-10293-01) vom 18.03.2019 wurde an das bürgerschaftliche Engagement der Bürgerinnen und Bürger in den Stadtteilen appelliert, eine Ausweitung von kostenfreiem WLAN mittels Freifunk in den Braunschweiger Stadtteilen zu ermöglichen.

Das Projekt Freifunk wurde dem Stadtbezirksrat in der Sitzung am 27.03.2019 vorgestellt. Bei Freifunk Braunschweig handelt es sich um ein Netzwerk in Bürgerhand, welches kostenlos und diskriminierungsfrei zur Verfügung steht und einen einfach gehaltenen Zugang zum Internet bietet (Infos: <https://freifunk-bs.de/>).

In der Sitzung des Arbeitskreises „Älter werden im Stadtbezirk 120“ am 25.03.2021 hat Freifunk über die Nutzung von freiem WLAN über das regionale Datennetz informiert. Die Mitglieder des Arbeitskreises zeigten großes Interesse daran, Freifunk zu nutzen und WLAN-Router in Versammlungsräumen in ihren Einrichtungen einzurichten, um den Nutzer*innen ihrer Einrichtungen einen kostenlosen und barrierefreien Zugang zum Internet zu ermöglichen.

Die Voraussetzungen für die digitale Teilhabe besonders älterer Menschen sind noch nicht überall gegeben, nicht alle Pflegeeinrichtungen sind mit kostenlosem WLAN für ihre Bewohner*innen und Gäste ausgestattet.

Zudem haben viele ältere Menschen in der Zeit der Kontakt- und Ausgangsbeschränkungen erkannt, welche Möglichkeiten digitale Kommunikations- und Informationstechnologien ihnen bieten und möchten diese nun auch stärker als bisher für sich nutzen bzw. zeigen Interesse an der neuen Technik/bauen Ängste gegenüber diesem neuen Medium ab.

Freifunk übernimmt kostenlos im Vorfeld die Begehung und Prüfung für eine Installation, die Einweisung sowie dann auch den technischen Einbau des WLAN-Routers (Stromquelle und Internetzugang müssen vorhanden sein). Lediglich die Kosten für den WLAN-Router müssen übernommen werden, ca. 100 €.

Gez. Susanne Hahn
Gez. Juliane Krause
Gez. Dirk Loeben
Gez. Ingo Schramm

Anlage/n:
keine